

## Information für ÜbungsleiterInnen und BetreuerInnen von Veranstaltungen

Das Straßen- und Grünflächenamt Neukölln unterstützt das Angebot nicht-kommerzieller Veranstaltungen zur Bewegungsförderung in Parks, indem es nutzbare Flächen bereitstellt. Mit Rücksicht auf die vielfältigen Funktionen und Nutzungen von Parks ist es erforderlich, dass Spiel, Bewegung und Sport sich an der Tragfähigkeit der Grünflächen orientieren.

Als ÜbungsleiterInnen und BetreuerInnen der Angebote werden Sie gebeten, sich mit dem Berliner Grünanlagengesetz (z.B. unter <https://www.berlin.de/senuvk/umwelt/stadtgruen/gruenanlagen/de/gesetze/index.shtml>) vertraut zu machen, dort insbesondere mit den Paragraphen 6 und 7, die die Nutzung der Anlagen beschreiben. U.a. verbietet das Grünanlagengesetz das Befahren der Anlagen mit Kfz. Es sieht Sondergenehmigungen für bestimmte Nutzungen vor – bitte führen Sie diese Genehmigung während der Veranstaltungen mit sich.

Tragen Sie bitte darüber hinaus das Logo Ihres Programmes deutlich sichtbar am Körper, damit Sie für alle ParkbesucherInnen identifizierbar sind.

Bitte beachten Sie folgende Grundsätze der umwelt- und sozialverträglichen Flächennutzung:

- Sport- und Bewegungsarten, die Elemente wie Rennen, abruptes Innehalten, dynamisches Springen enthalten (z.B. Fußball, Lauftraining) können nur auf befestigten Flächen (Bolzplätze, Trainingsparcours, Asphalt, wassergebundene Decken, d.h. Splitt- und Schotterwege) stattfinden.
- Auch Fitnessangebote (z.B. HIIT – High Intensity Interval Training) müssen auf befestigte Flächen beschränkt werden. Nur, wenn die Übungen vollständig auf Matten gemacht werden, können auch Wiesenflächen genutzt werden.
- Wiesen sind für freiere und langsamere Bewegungen geeignet (z.B. Yoga, Federball, Kinderspiel).
- Zur Schonung der Wiesen sollen die Veranstaltungsorte wöchentlich, ggf. auch während der Veranstaltung, um einige Meter verschoben werden, so dass nicht dieselben Flächen andauernd verdichtet werden.
- Im Traufbereich von Bäumen (d.h. unterhalb der Baumkronen plus allseitig 1 m) soll keine Bodenbelastung (z.B. durch Fitnessübungen) verursacht werden, denn die Bodenverdichtung schädigt die Wurzelentwicklung.
- Der Parkboden ist außerdem besonders verdichtungsempfindlich, wenn er – während oder nach Regenfällen – noch feucht ist. In diesem Fall müssen Sport und Bewegung auf befestigte Flächen verlegt werden.
- Die Rücksichtnahme auf andere ParknutzerInnen ist selbstverständlich. Sie sollen nicht verdrängt oder, beispielsweise durch Musik, belästigt werden.  
Bitte nehmen Sie Ihren Müll mit. Wenn Sie wollen, sammeln Sie außerdem – als freundlichen Akt gegenüber der Allgemeinheit – ein wenig Müll anderer ParkbesucherInnen auf.

Das Straßen- und Grünflächenamt Neukölln dankt für Ihre Kooperation!